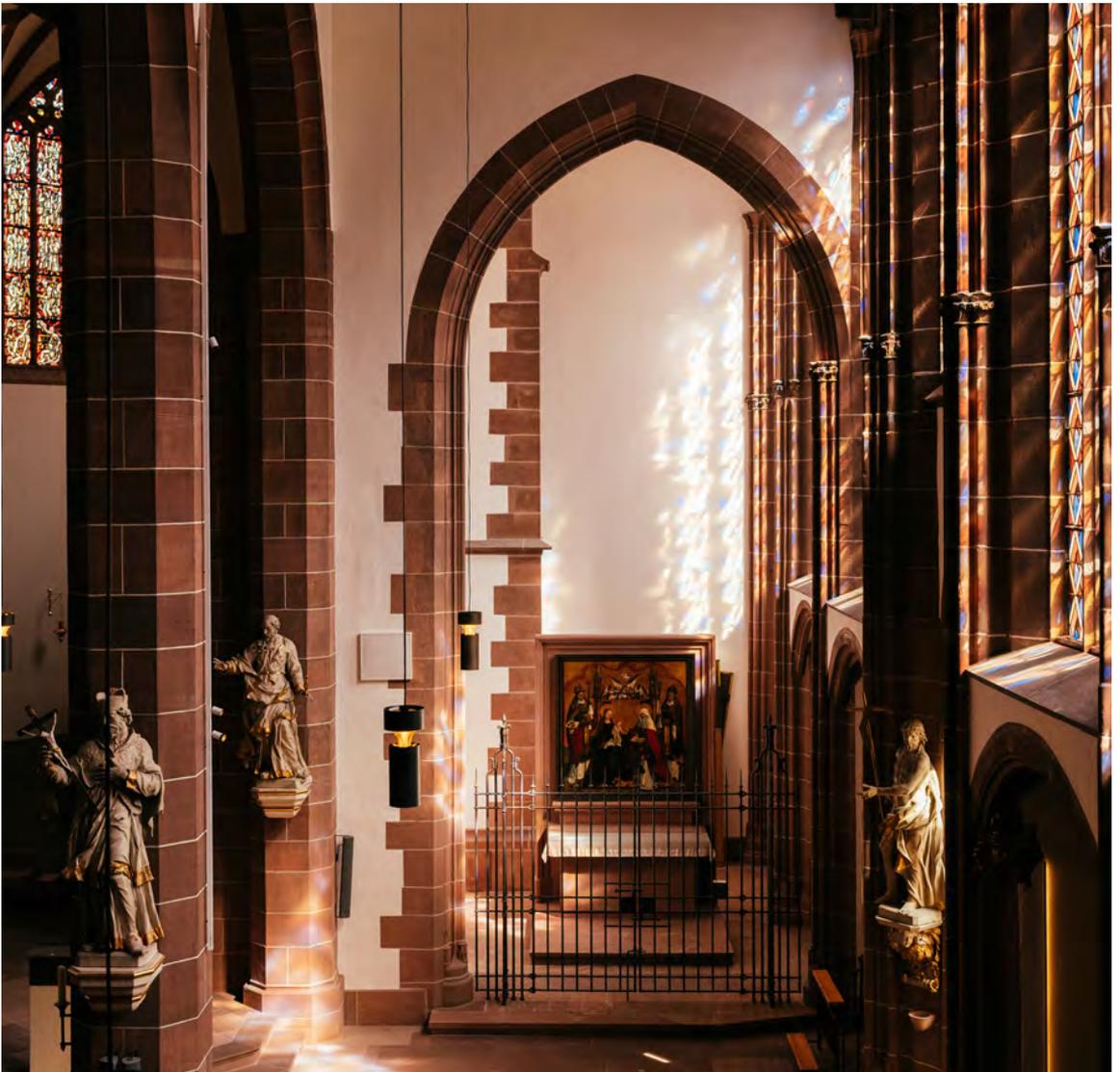


22. November 2019 Nr. 793

LiebfrauenBrief

www.liebfrauen.net



IMPULS

Dunkel und Licht 3

FRANZISKUSTREFFSTIFTUNG

Die Tür ist offen 6

BERICHTE

Fest zur Einführung 7

Spiritualität und Humor 8

Rokoko, blaue Reiter und 10

majestätische Alpen 10

Seniorenfahrt nach Klausen a.d. Mosel 14

Unsere Kirche ist schön geworden 15

Erstmals in der Liebfrauenkirche 15

Marienvesper 16

INFORMATION & VERANSTALTUNGEN

Musik in Liebfrauen 17

Adventsliedersingen Programm 18

Musik im Advent und an Weihnachten 19

Gottesdienste an Weihnachten, Silvester 21

und Neujahr 21

Sternsinger für 2020 gesucht 22

Vorträge und Gespräche 24

Informationen & Veranstaltungen 27

KALENDER 30

TITELFOTO: LEMRICH

IMPRESSUM

Herausgeber Liebfrauen, Frankfurt am Main

Telefon 069-297296-0; Fax 069-297296-20

E-Mail sekretariat@liebfrauen.net

Redaktionsanschrift Redaktion Liebfrauenbrief, Schärfengäßchen 3, D-60311 Frankfurt am Main

Redaktion P. Stefan Maria Huppertz (v.i.S.d.P.), Br. Paulus Terwite, Hannelore Wenzel, Karen Semmler

Layout & Satz Karen Semmler

Auflage 1.800

Druck Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

2 Liebfrauenbrief 793

Liebe
Leserinnen
und Leser,
liebe
Schwestern
und Brüder,



ein Mitbruder brachte es einmal so auf den Punkt: „Im Advent hetzen wir von Besinnung zu Besinnung“... Auch wenn das wohl nicht ganz ernstgemeint war, deckt sich diese Aussage doch vielleicht teilweise mit unseren eigenen Erfahrungen... Mit unseren Gottesdiensten und Meditationen, dem allabendlichen Adventsliedersingen, unserem stillen Innenhof und weiteren Angeboten möchten wir behilflich sein, den Advent und die Weihnachtszeit als ein „fröhliche Gnadenzeit“ zu erleben. Fühlen Sie sich immer willkommen in Ihrer Liebfrauenkirche!

P. Stefan Maria Huppertz OFMCap
Kirchenrektor

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Artikel können redaktionell überarbeitet werden.

Nächste Ausgabe Freitag, 21. Februar 2020

Sie können das Leben und die vielen Tätigkeiten an Liebfrauen durch eine Spende unterstützen:
Kloster- und Rektoratskirche Liebfrauen
IBAN DE14 5005 0201 0000 0487 77,
Frankfurter Sparkasse, BIC HELABDEF1822.
Für jede Spende stellen wir Ihnen auf Anfrage eine steuerlich absetzbare Spendenquittung aus.

Dunkel und Licht. Licht und Schatten.



Eigentlich ist der Advent eine dunkle Zeit. Eigentlich eine Zeit, in der wir die Dunkelheit in uns und um uns herum wahrnehmen und aushalten; Sehnsucht nach Licht spüren und durchtragen. Weil der Mensch das jedoch nicht mag, lässt er es schon im Advent überall und andauernd blinken und leuchten. Das ist verständlich und keineswegs verwerflich; ein bisschen schade ist es jedoch aber auch.

Wer das ganze Jahr Erdbeeren aus aller Welt oder der Tiefkühltruhe zuhause hat, der freut sich nicht mehr – so wie früher als Kind - auf die eigentliche Erdbeerzeit. Dadurch geht etwas die schöne Fähigkeit der Vorfreude verloren, da bringen sich Menschen um die schöne Erfahrung, wie aus Sehnsucht Erfüllung, aus Verheißung Wirklichkeit wird. Und das gilt nicht nur für Erdbeeren und Spargel.



Die Schönheit und die Verwandlungskraft des Lichtes zeigt unser Fensterbild aus der Liebfrauenkirche deutlich. Licht wärmt und verwandelt, zeigt neue Facetten, lässt Wege erkennen. Das gilt vor allem und in allem und für alle für das weihnachtliche Licht aus der Krippe von Bethlehem. Jesus Christus erscheint uns als Gott von Gott, als Licht vom Licht, das zu unserem Heil vom Himmel in unser Leben gekommen ist, wie es das Große Glaubensbekenntnis im Jahr 451 formuliert hat. Die Glasscheiben werden vom Licht durchflutet. So erscheinen sie in allen Farben und geben kraftvoll ihr farbiges Licht weiter, ohne das es weniger werden würde. Wo ein Mensch, wo

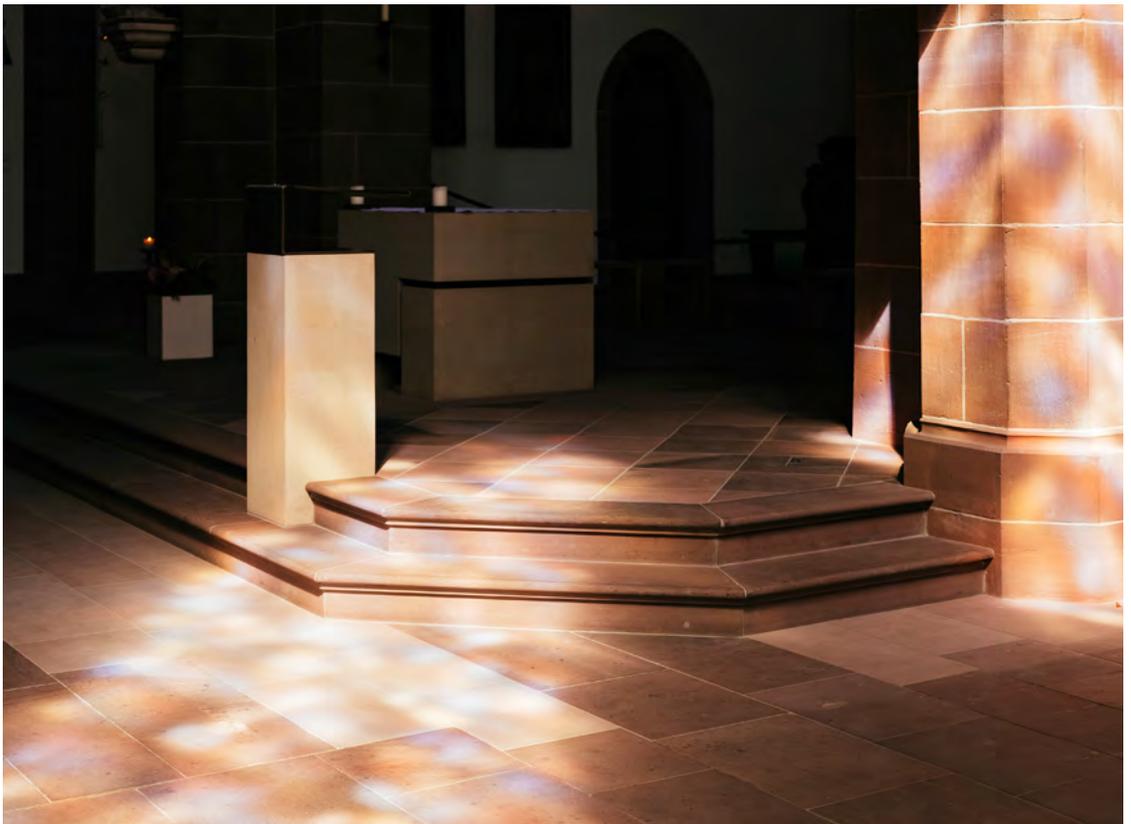
Kirche, wo Gesellschaft sich dem Weihnachtslicht öffnet, entsteht eine neue Leichtigkeit und Transparenz, die innerlich zum Leuchten bringt und es ermöglicht, nach außen zu leuchten; selbst für andere zur Lichtquelle zu werden. Licht und Dunkel. Dieser ungewisse Wechsel war für die Menschen der Antike von existentieller Tiefe, brachte doch jede Nacht ein gewisses Risiko mit sich. „Der Schlaf, des Todes sanftes Bild, führt uns dem Grab des Schlummers zu“, wie es ein alter kirchlicher Abendgesang ins Wort und Bild bringt. Vorfreude, Sehnsucht und Aufregung gehört nicht nur bei Kindern in diese Wochen vor dem Weihnachtsfest. Hoffnung, Entschieden-

heit und Zuversicht sollen nicht nur die ersten Tage des kommenden Jahres 2020 prägen und durchziehen. Vielleicht ergibt sich ja in dieser Adventszeit ein Moment der bewussten Wahrnehmung der eigenen Dunkelheiten. Auch wenn es weder gewohnt, noch angenehm ist, ist es gut und hilfreich, diese Schattenseiten wahr- und anzunehmen. Diese dann in Stille und Gebet Raum greifen zu lassen, und diesen neuen Erfahrungsraum langsam auf das göttliche Licht hin öffnen, kann wirkliche Erhellung hervorrufen, deren Quelle und Vollendung Christus ist.

Jeder Baum im Wald und jede keimende Kartoffel im Keller entwickelt sich und strebt in Richtung Licht und Sonne. Wenn es uns, als einzelne Menschen und als Kirche gelingt, uns in Richtung Jesus Christus zu entwickeln, erlangt Weihnachten hoffnungsvolle Relevanz für alle Tage unseres Lebens; dann zieht sich ein Lichtstrahl durch diese Welt, der vom Himmel ausgeht und uns Menschen im menschgewordenen Gottessohn verbindet, mit dem Himmel und untereinander.

In dieser adventlich-weihnachtlichen Hoffnung wünsche ich Ihnen im Namen der Brüder Kapuziner und aller Mitarbeiter*innen von Liebfrauen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lichterfülltes Jahr 2020!

P. Stefan Maria Huppertz
Kirchenrektor
Fotos: Lêmrich



Franziskustreff: Die Tür ist offen



Weil für unsere obdachlosen Gäste nicht nur das Thema Wohnen existenziell wichtig ist, sondern auch das Thema Arbeit, bietet der Franziskustreff neben Frühstück und Sozialberatung jetzt auch Bewerbungshilfe an. Die Idee stammt von einer ehrenamtlichen Helferin. Gemeinsam mit unserer Sozialberaterin Frau Spiller hilft sie interessierten Gästen, einen professionellen Lebenslauf zu schreiben und übt mit ihnen Bewerbungsgespräche, zu denen unsere Gäste hoffentlich bald eingeladen werden. Für viele Gäste sind aber auch kleine Gesten wertvoll. Angelächelt werden und nach den eigenen Wünschen gefragt werden – das vermittelt Wertschätzung und zeigt jedem Gast: „Du bist mir wichtig.“

In den kalten Wintermonaten haben es obdachlose Menschen besonders schwer. Im Franziskustreff öffnen wir ihnen jeden Morgen die Tür. Wer obdachlos oder arm ist, findet bei uns Gastfreundschaft und Wertschätzung. Er bekommt ein Frühstück an seinen Tisch gebracht. Für die Zeit, die er bei uns verbringt, tritt das persönliche Schicksal in den Hintergrund, und er darf einfach mal nur da sein.

Die positive Erfahrung, angenommen und wertgeschätzt zu werden als der, der man ist, weckt bei manchen unserer Gäste den Wunsch, etwas in ihrem eigenen Leben zu verändern. Mit unserer Sozialberatung bieten wir ihnen den passenden Raum, um erste Schritte in diese Veränderung hinein zu wagen. Hier wird ihnen zugehört, ohne Vorurteile, ohne Druck. Wir vertrauen unseren Gästen, dass sie wissen, was sie brauchen. Wenn einer bereit ist, den Weg zurück in ein geregeltes Leben auf sich zu nehmen, dann begleiten wir ihn dabei.

Die Dankbarkeit unserer Gäste ist uns das größte Geschenk. Und im Jahresverlauf zu sehen, dass hier und da einer von ihnen einen Schritt gemacht hat, motiviert uns zusätzlich und auch manche unserer Gäste. Unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Wohltätern, die mit ihrem Engagement diese Leistung erst möglich machen, gebührt unser Dank. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit.

Br. Paulus Terwitte

Br. Michael Wies

NEUE KONTONUMMER

Ihre Spende für die laufenden Ausgaben des Franziskustreffs erreicht uns so:

Kontoinhaber: Franziskustreff-Stiftung

IBAN: DE16 5109 1700 0080 2000 30

BIC: VRBUDE51

Bank für Orden und Mission

Bitte tragen Sie im Verwendungszweck Ihren Namen, die Straße und die PLZ ein, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können.

Fest zur Einführung

Ein Fest für den neuen Guardian, Br. Michael Wies, den neuen Kirchenrektor, P. Stefan Maria Huppertz und den neuen franziskanischen Mitbruder Br. Rudolf Dingenotto

Fotos: Rubén Zárate



Festgottesdienst: v.l.n.r.: Stadtdekan Johannes zu Eltz, Br. Jürgen M. Böhm, P. Stefan M. Huppertz, Br. Christian Häfele, Br. Rudolf Dingenotto, Br. Paulus Terwitte



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Tichy begrüßt P. Stefan Maria als neuen Kirchenrektor

Spiritualität und Humor

Über die Weisheit des Zen - Ein Wochenende des Frauentreffs in Naurod



Unsere Frauen-Gruppe hat das Wochenende vom 18. bis 21. Oktober 2019 - wie jedes Jahr - im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod verbracht. In diesem Jahr ging es darum, mehr über den Zen-Buddhismus sowie über eventuelle Parallelen zwischen dem Buddhismus und dem Christentum zu erfahren. Frau Dr. Isolde Macho, Theologin, Beraterin und Mediatorin, hat diese Themen mit Erklärungen und Beispielen vorgetragen, auch in Begleitung meditativer Techniken.

ZEN – HERKUNFT UND WEISHEIT

Der Zen-Buddhismus fand seinen Weg über Indien, China, Japan und Korea bis schließlich nach Europa. Viele Menschen fühlen sich heute von dieser unmittelbaren, praktischen und

alltagsbezogenen Spiritualität angesprochen. Im Mittelpunkt des Zen steht die Meditation. Diese kann uns ermöglichen wahrzunehmen was in unserem Geist vorgeht. Erkenntnis gibt Weisheit. Wir können auch daraus lernen, mehr Geduld mit uns selber zu haben sowie eine größere Konzentrationskraft, Ausgeglichenheit und Gelassenheit zu erreichen. Im gegenwärtigen Augenblick präsent zu sein, spielt im Zen eine wichtige Rolle.

ZEN UND HUMOR

Der lachende Buddha steht für das tief empfundene Glück durch Zen-Meditation, die Leichtigkeit, Lebensfreude und den Humor, die es uns ermöglichen, Widersprüche im Leben mit einem Lächeln anzunehmen.

In Ergänzung zum Vortrag von Frau Dr. Macho hat Doris, Religionslehrerin und Mitglied unserer Frauengruppe, einige Punkte zum Vergleich zwischen Buddha und Jesus Christus erläutert. Buddha ist der Erleuchtete und Jesus Christus der Auferstandene. "Der Weg, die Wahrheit und das Leben" begleiten beide, wenn auch mit unterschiedlichen Erkenntnissen.

Im Laufe des Wochenendes haben Gabriele, Donatella und weitere Mitglieder unserer Gruppe uns die Möglichkeit gegeben, Fürbitten für unsere Familien, für unsere und für alle Kinder dieser Welt zu beten.

Es war erneut ein gelungenes Wochenende. Die Harmonie in der Gruppe hat sich durch die jahrelangen Begegnungen aufrechterhalten und durch manch neue Mitglieder verstärkt. Dass wir in diesem Jahr das 25. Jubiläum feiern dürfen, haben wir vor allem Frau Ingrid Noll zu verdanken. Durch interessante



Themen vermittelt sie uns einerseits Wissen und regt andererseits zur Auseinandersetzung an. Auch finden wir hier immer eine Ansprechpartnerin für unsere privaten Sorgen.

Im Namen der ganzen Frauen-Gruppe: Dank der Liebfrauengemeinde und danke dir, Ingrid!
Adriana Roos-Gräf



Liebfrauen unterwegs

Rokkoko, blauer Reiter und majestätische Alpen

Reise in den Pfaffenwinkel 26. und 31. Oktober 2019

Auch wenn im Spätherbst die Tage kürzer werden und nicht jeden Tag die Sonne scheint, lohnt es sich, Frankfurt den Rücken zu kehren und einige Tage Urlaub in Deutschland zu machen. Das Ziel unserer alljährlichen Busreise war diesmal der Pfaffenwinkel. In kaum einer anderen Region Deutschlands gibt es eine solche Dichte an Kirchen und Klöstern.

Die Gruppe war in der Nähe der Wieskirche in der Katholischen Landvolkshochschule im Ortsteil Wies bei Steingaden untergebracht.

Gleich nach der Ankunft in Steingaden machte sich die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein zu Fuß auf den Weg zur Kirche. Unterwegs wurde sie von zahlreichen Kühen begrüßt, die das noch grüne Gras genossen. Die Wieskirche, Wallfahrtskirche zum Gegeißelten Heiland auf dem Wies in Steingaden, zählt zu den schönsten Rokokokirchen der Welt. In der Kirche folgte nicht eine der üblichen Kirchenführungen, denn der Mesner verstand es, Geschichte und Kunstgeschichte mit der Theologie zu verbinden: Am 14. Juni



Kreuz am Wegrand in der Nähe der Wieskirche

Foto: Hannelore Wenzel



Benediktinerkloster Ettal in den Ammergauer Alpen

Foto: Wikipedia

1738 erblickte die Bäuerin Maria Lory in den Augen einer Holzfigur Tränen, die den leidenden Jesus an der Geißelsäule darstellt. Dieses Wunder bildete den Ausgangspunkt für die Wallfahrt zum Geißelten Heiland auf der Wies, und von 1745 bis 1754 schuf Dominikus Zimmermann die Wieskirche, nachdem die Kapelle, in der die Figur zunächst stand, zu klein wurde. Über dem Tabernakel der Wieskirche befindet sich die Figur des leidenden Christus in einer Nische, die sich als Monstranz deuten lässt. Im Deckenfresko in der Mitte der Kirche ist die Seitenwunde des Auferstandenen dargestellt, als Zeichen der Liebe Gottes. Zahlreiche Fresken mit Motiven aus der Heiligen Schrift geben Zeugnis von der Barmherzigkeit Gottes und seiner liebevollen Zuwendung an uns Menschen. Wer die Botschaft dieser Fresken verstanden hat, braucht kein Theologiestudium mehr. Diese Kirche lädt zum Schauen, Meditieren, Beten und Staunen ein.

Nach dem sonnigen Wochenende folgten herbstliche Regentage, aber die Gruppe ließ sich nicht davon abhalten, die Umgebung, wie im Programm vorgesehen, zu erkunden, wie die Stiftskirche der Augustiner-Chorherren in Rottenbuch und das Welfenmünster in Steingaden mit dem angrenzenden Friedhof mit dem Grab von Dominikus Zimmermann. Es folgte ein Abstecher nach Türkheim, der Heimat von Br. Christian Häfele. Nach der Pracht der bisher besuchten Kirchen bildete die Kapuzinerkirche in Türkheim einen Kontrast.

Im Sebastian-Kneipp-Museum in Bad Wörishofen wurde die Gruppe mit dessen Lebensgeschichte und seiner Hydrotherapie vertraut. Auf ihn gehen viele Sprüche zurück, wie beispielsweise: „Im Maße liegt die Ordnung. Jedes Zuviel und Zuwenig setzen anstelle von Gesundheit die Krankheit“. Schon Kneipp erkannte, dass der Mensch ein Wesen aus Leib und Seele ist.

Nach der Führung in der Klosterkirche in Ettal durfte die Gruppe verschiedene Käsesorten in der Schaukäserei der Ammergauer Alpen probieren, die aus der Milch der „glücklichen Kühe“ hergestellt werden. Leider war die Zeit in Murnau zu kurz bemessen, und der Rundgang auf den „Spuren des Blauen Reiters“, des Künstlerpaares Gabriele Münter und Wassily Kandinsky musste entfallen. Dennoch war die Gruppe von der Stadt beeindruckt, und der Wunsch kam auf, irgendwann einmal wiederzukommen. Das gleiche galt für die Stadt Füssen. Hier besuchte die Gruppe die wichtigsten Kirchen der Stadt und nahm sich auch Zeit, in der Kirche des Franziskanerklosters zu verweilen. In der Stadt gibt es noch vieles zu entdecken und zu besichtigen.



Auf der Rückfahrt nach Frankfurt wurde noch ein ausgedehnter Stopp im oberschwäbischen Ottobeuren eingelegt. Die prachtvolle Basilika ist den beiden römischen Märtyrern Alexander und Theodor geweiht und zählt zu den schönsten Barockkirchen Süddeutschlands.

Während der Woche kam auch die Ordensgeschichte nicht zu kurz, wie die der Prämonstratenser, der Augustinereremiten, der Kapuziner, der Franziskaner und der Benediktiner.

Wie bei unseren Gemeindefahrten üblich, wurde auch gemeinsam gebetet und Gottesdienst gefeiert. Br. Christian Häfele, der geistliche Begleiter der Gruppe, lud täglich zum Gebet am Morgen im Bus und zur Komplet nach dem Abendessen in die Kirche der Heimvolkshochschule ein. Und viel zum Gelingen der Reise trug auch die gute Gemeinschaft in der Gruppe bei.

Hannelore Wenzel



Liebfrauen unterwegs

Anziehungspunkt für Millionen

Pilgerreise nach Lourdes 20. bis 24. Mai 2020



Gebet, Gemeinschaft: Lourdes ist seit fast einhundert Jahren Anziehungspunkt für Millionen von Pilgern.

Die Muttergottes sei dort dem Hirtenmädchen Bernadette erschienen. Ein kleiner Wasserquell, von der Seherin mit eigenen Händen zum Sprudeln gebracht, verheißt Heilung und geistliche Erfrischung.

Die Lourdes-Grotte an der Liebfrauenkirche zeugt von der Kraft dieses Orte, die bis hierher strahlt.

Deshalb lädt Liebfrauen zur Wallfahrt ein. Wir freuen uns über alle, die sich mit uns auf den Weg machen wollen. Wer interessiert ist, melde sich direkt beim Reiseveranstalter an:

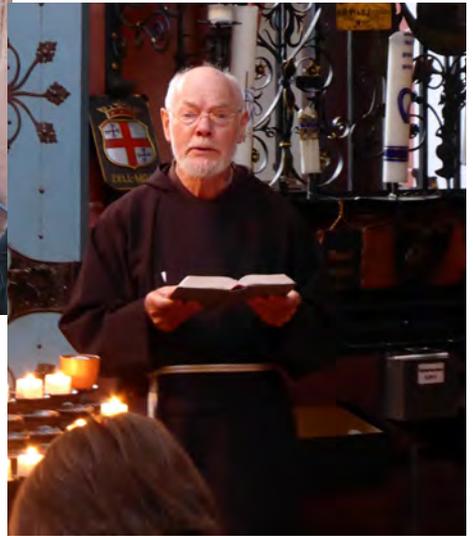
TOBIT Reisen
 Wiesbadener Str. 1
 65549 Limburg
 Tel 06431/941940, Fax 06431/941942
 e-mail: info@tobit-reisen.de

Seniorenfahrt nach Klausen an der Mosel

Besuch der Wallfahrtskirche im September 2019



P. Albert Seul empfängt die Gruppe an der Wallfahrtskirche



P. Christian Häfele bei der Andacht.



Gemütliches Beisammensein: die Ehrenamtliche Karin Wassilat und Br. Christian Häfele

Unsere Kirche ist schön geworden!

...und die Sanierung ziemlich teuer



Zusammen freuen uns darüber, dass die Sanierung unserer Kirche so gut gelungen ist. Wie bei jedem Bau und jeder Renovierung gibt es da die „versteckten Extras“, wenn es um den letzten Schliff geht. Dafür brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung!

Beleuchtung, Beschallung und manches mehr wurde teurer als gedacht. Bitte tragen Sie mit Ihrer großzügigen Spende bei:

Kapuzinerkloster
 Frankfurter Sparkasse
 BLZ 500 502 01
 IBAN DE14 5005 0201 0000 0487 77
 BIC: HELADEF1822
 Stichwort: „Kirchensanierung“

Erstmals in der Liebfrauenkirche?

Vielleicht besuchen Sie heute erstmals unsere Liebfrauenkirche. Vielleicht, um am Syndonalen Weg teilzunehmen, vielleicht als Tagesbesucher*in, vielleicht weil Sie neu in Frankfurt sind. Herzlich willkommen! Seit fast 700 Jahren bringen hier Menschen ihr Leben mit dem Gott des Lebens in Verbindung; finden Menschen hier einen guten Ort für ihre Freude und Hoffnung, ihre Sorgen und Nöte. Seit über hundert Jahren sind die Brüder Kapuziner mit der Seelsorge an Liebfrauen betraut. Hinweise auf Gesprächsangebote und mehr erhalten Sie an der Klosterpforte und finden Sie in den Schaukästen und auf www.liebfrauen.net



Marienvesper

Eindrücke vom Chorkonzert von Claudio Monteverdi am 26. Oktober 2019



Ensemble Colorito mit historischen Instrumenten, Vocalensemble Liebfrauen und Collegium Vocale Liebfrauen



Die beiden Tenöre Sören Richter (li.) und Erik Reinhard (re.)



Die Sopranistin Lieselotte Fink



PROBEN

Vocalensemble Liebfrauen

mittwochs 19.30 - 21 Uhr
im **Gemeindesaal**

Die „Cappuccinis“

(mit jungen Erwachsenen)
nach Absprache jeweils 19.30 - 21 Uhr
im **Kapuzinerkeller**

Choralschola

Sonntag 1. Dezember
Beginn der Probe um 10:15 Uhr

Kantorenprobe

Nach Vereinbarung

Kantorenkurs

Ab Dienstag 11. Februar 2020, 18:30 Uhr
im **Gemeindesaal**

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER MUSIKALISCHER GESTALTUNG

Choralamt mit gregorianischem Choral

Sonntag, 1. Dezember 2019
11 Uhr

Familiengottesdienst

Samstag, 22. Dezember 2019,
11 Uhr
mit dem Instrumentalensemble

Adventsliedersingsingen vom 30. November bis 20. Dezember 2019

taglich ab 19:30 Uhr
Siehe Übersicht folgende Seite

**Weitere Konzerte entnehmen Sie bitte
den Übersichten auf der folgenden
Doppelseite.**



Adventsliedersingen zum Frankfurter Weihnachtsmarkt

Jeweils um 19:30 Uhr lädt Liebfrauen dieses Jahr wieder ein.
Programm vom 30. November bis 20. Dezember 2019

30. November	„Eine Handbreit bei dir“ Chor der Spiekeroog-Fortbildung 2019
1. Dezember	IGeL - Integrativer Gebärdenschor Lukas 14
2. Dezember	Chöre der Europäischen Schule und der Elisabethenschule
3. Dezember	Chor Cäcilia Zeilsheim
4. Dezember	Ginnheimer Kantorei
5. Dezember	Young Singers, Church of Christ the King
6. Dezember	Frankfurter Domsingschule
7. Dezember	Adventskonzert der Kulturen mit internationalen Chören
8. Dezember	Junge Musikgruppe Flörsheim
9. Dezember	Frankfurter Streichorchester
10. Dezember	Kirchenchor St. Josef Eschersheim
11. Dezember	Chor St. Bonifatius Sachsenhausen
12. Dezember	Bläserensemble Abt. Alte Musik Dr. Hoch's Konservatorium
13. Dezember	St. Leonard's International Parish Choir
14. Dezember	Kochen Family & Friends
15. Dezember	KQuadrat
16. Dezember	Surprise
17. Dezember	Gemeindechor Freie evangelische Gemeinde
18. Dezember	Kinderchor Praunheim u. Cyriakus-Kids Rödelheim
19. Dezember	Kantorei St. Markus
20. Dezember	Offenes Singen



Musik im Advent und zu Weihnachten

Samstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr

KONZERT „CELTIC CHRISTMAS“

Keltische Messe „Come o long-expected Jesus“

(Text: Eugen Eckert, Musik: Peter Reulein)

Vocalensemble Liebfrauen und Irish Folk Band

Leitung: Peter Reulein

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember

16 Uhr Musikalische Einstimmung zur Christmette

17 Uhr Frankfurter Stadtgeläute

17.30 Uhr Musik in der Christmette

Weihnachtliche Choräle mit dem Vocalensemble Liebfrauen

Trompete: Friedrich Fischbach

22 Uhr Musikalische Einstimmung zur Christmette

mit Iris Schwarzenhölzer (Flöte/ Gesang) und Andreas Walke (Orgel)

22.30 Uhr Christmette mit Gemeindegesang und internationalen Weihnachtsliedern

Erster Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember

11 Uhr Das Solistenquartett der Frankfurter Oper singt weihnachtliche Werke von J. S. Bach, G. Fr. Händel und J. Rutter

17 Uhr Weihnachtliche Musik für Trompete und Orgel im Gottesdienst mit Michail Klimaschewski, Trompete
Andreas Walke, Orgel

Zweiter Weihnachtstag, Donnerstag, 26. Dezember

11 Uhr und 17 Uhr Weihnachtliche Musik für Trompete und Orgel in den Gottesdiensten mit Michail Klimaschewski, Trompete

18.30 Uhr IN DULCI JUBILO
Trompete: Michail Klimaschewski, Instrumentalisten und Chor.
Orgel: Andreas Walke
Leitung: Peter Reulein

Doña Rosa, Bäuerin im Dorf Tumuyo in der Gemeinde Tapacari, Bolivien. Foto: Steffen/Adveniat



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnatskollekte 2019
am 24. und 25. Dezember
#FriedeMitDir
www.adveniat.de

FRIEDE! MIT DIR!

Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Neujahr

Heiligabend Dienstag, 24. Dezember

ab 16 Uhr	Musikalische Einstimmung
17:30 Uhr	Christmette
ab 22 Uhr	Musikalische Einstimmung
22:30 Uhr	Christmette

Silvester Dienstag, 31. Dezember

7 Uhr	Eucharistiefeier
10 Uhr	Eucharistiefeier
18 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

1. Weihnachtstag Mittwoch, 25. Dezember

8 Uhr	Hirtenmesse
11 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Solistenquartett der Frankfurter Oper
17 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Trompete und Orgel

Neujahr Mittwoch, 1. Januar

8 Uhr	Eucharistiefeier
11 Uhr	Eucharistiefeier
17 Uhr	Eucharistiefeier

2. Weihnachtstag Donnerstag, 26. Dezember

8 Uhr	Eucharistiefeier
11 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Trompete und Orgel
17 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Trompete und Orgel

Sternsinger 2020 für Liebfrauen: Junge Leute gesucht



Aufnahme mit moto G⁵⁺ Plus
Jinu G

Sternsingergruppe 2019

Br. Michael wird auch um den 6. Januar 2020 mit der Sternsingeraktion Kinder und Jugendliche in Albanien unterstützen und freut sich über junge und nicht mehr ganz so junge Menschen, die mit ihm den Segen vom Kind in der Krippe in die Nachbarschaft tragen. Interessierte Eltern, die ihre Kinder für die Aktion in Liebfrauen gern vorschlagen möchten, und Jugendliche und junge Erwachsene, die diese Tradition gern mit uns gestalten wollen, melden sich unter: sekretariat@liebfrauen.net.

Liebfrauen unterwegs

Wunderschöner Bodensee

Busreise vom 7. bis 13. September 2020

Auch in diesem Jahr bieten Hannelore Wenzel und Br. Arno Dähling eine Reise innerhalb Deutschlands an. Diesmal geht es rund um den Bodensee.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Wallfahrtskirche Birnau mit dem bekannten honigschleckenden Engel, die Insel Reichenau, Konstanz, die größte Stadt am Bodensee und ehemalige Konzilsstadt, St. Gallen, Stiftskirche und Stiftsbibliothek und die Insel Mainau.

Anmelden können Sie sich bei Tobit Reisen in Limburg, Tel: 06431-941940, E-Mail: info@tobit-reisen.de.

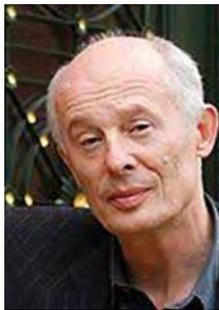
Der Anmeldeflyer ist bei Tobit Reisen und ab Dezember 2019 auch an der Klosterpforte Liebfrauen erhältlich.



Vorträge und Gespräche

Dienstag, 26. November 2019
19.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Der Mensch, das Klima ...und die Zukunft



Ein Gespräch
zwischen
Klimaforscher
Hans Joachim
Schellnhuber
und Meinhard
Schmidt-De-
genhard

„Wir werden unsere Zivilisation neu erfinden müssen“, sagt der Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber, Mitglied im Club of Rome und päpstlicher Berater. Das Klima und der Mensch - eine Wechselwirkung, mehr als alles entscheidend für unser Überleben! Denn der Planet Erde braucht uns nicht, aber wir brauchen ihn!

Hans Joachim Schellnhuber ist Klimaforscher und war u.a. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU).

Meinhard Schmidt-Degenhard ist Journalist und bekannt als Moderator, u.a. der Sendung „horizonte“.

Dienstag, 7. Januar 2020
19.30 Uhr

„Solang' das Leben währt“



Vortrag
von
Arno Dähling
OFMCap
im
Gemeindesaal

Jeder und Jede weiß es: Die Lebenszeit ist begrenzt. Lohnt es sich, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen oder sollte man die Fakten besser ignorieren? Br. Arno Dähling, Kapuziner in Liebfrauen, möchte anhand seiner Gedichte mit Interessierten in Austausch treten. Neue Horizonte tun sich auf, wo die Quellen des Lebens sprudeln.

Br. Arno Dähling ist Kapuziner und Buchautor.

Dienstag, 14. Januar 2020
19.30 Uhr, Gemeindesaal

Neues Jahr - neue Entscheidungen? Neues Jahr - alte Themen?



Abendseminar
mit
**Stefan Maria
Huppertz**
OFMCap
im
Gemeindesaal

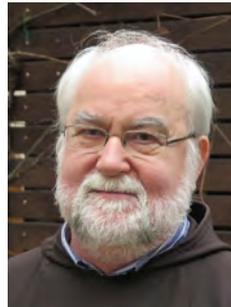
Manche Fragen und Entscheidungen begleiten uns schon lange. Vielleicht bringen wir ja gleich am Beginn des neuen Jahres etwas Licht in unsere Art der Entscheidungsfindung. Das wäre doch ein guter Anfang!

Das Abendseminar stellt Wege zu hilfreichen Fragen und tragfähigen Antworten vor und bietet Raum für die ganz eigenen Themen.

P. Stefan Maria Huppertz ist Kapuziner, Priester und Rektor der Liebfrauenkirche. Als Coach, Supervisor und Organisationsentwickler sucht er mit einzelnen und Gruppen nach Zukunftswegen.

Dienstag, 4. Februar 2020
19.30 Uhr, Gemeindesaal

Ein Blick zum Himmel



Vortrag
von
Arno Dähling
OFMCap
im
Gemeindesaal

Viele Menschen schicken einen Stoßseufzer hinauf zu den Wolken, wenn ihnen Schwerverdauliches passiert. Andere sprechen bewusst ein Morgen-oder Abendgebet, um in persönlichen Angelegenheiten den Himmel offen zu halten.

Bruder Arno Dähling hat einige Gedichte verfasst, die Existenzielles in Worte kleiden.

Br. Arno Dähling ist Kapuziner und Buchautor.

Dienstag, 11. Februar 2020
19.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Seelenfrieden. Gelassen die Aufregungen des Lebens meistern



Vortrag
von
Paulus Terwitte
OFMCap
in der
Liebfrauenkirche

Die Seele wird vielfältig beansprucht während des menschlichen Lebens. Sie ist wie ein Weberschifflein, das die verschiedenen Erfahrungsfäden zu einem Lebensteppich zu verweben hat. Dem Menschen selber geht der Sinn nicht gleich auf, wenn sich dieses oder jenes Schöne oder Hässliche ereignet. Darum bleibt ihm als erste Aufgabe, seine Seele zu pflegen, damit sie in Frieden ihrer Aufgabe nachgehen kann.

Br. Paulus Terwitte ist Kapuziner und Priester. Außerdem ist er Vorsitzender der Franziskustreffstiftung und betätigt sich als Autor und Moderator.

Dienstag, 18. Februar 2020
19.30 Uhr Gemeindesaal

Du sollst nicht lügen! Oder doch?



Vortrag
von
Rudolf Dingenotto
OFM
im Gemeindesaal

Jeder Mensch soll bis zu 20 x am Tag lügen: Aus Höflichkeit, aus Diplomatie, aus Angst, aus Bequemlichkeit, aus Barmherzigkeit. Die Lüge ist so alt wie der Mensch. Seitdem streiten sich Philosophen und Gottesgelehrte um ihre moralische Bedeutung. Die Realität zeigt, dass es keine eindeutige Lösung geben kann.

Br. Rudold Dingenotto ist Franziskaner und Seelsorger an Liebfrauen. Er war viele Jahre in der Obdachlosen- und Psychiatrieseelsorge tätig.

Franziskanische Gemeinschaft (OFS)

Unsere diesjährige Adventsfeier findet am Sonntag, dem 1. Dezember, statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit dem Beten der Vesper in der Liebfrauenkirche. Anschließend gehen wir in den Gemeindesaal und verbringen einen besinnlichen Nachmittag. Br Arno Dähling wird uns einen Impuls geben.

Der OFS-Samstagstreff trifft sich am 30. November um 14 Uhr im Gruppenraum. Wir planen das Programm 2020. Anschließend moderiert Renate Scheler (OFS) aus dem Spiritualitätsweg der Infag das Thema: Für uns am Weg geboren.

Am 14. Dezember singen wir im Konradheim Adventslieder. Wir treffen uns um 14 Uhr im Hof von Liebfrauen vor der Lourdes-Madonna. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste, die sich für den 3. Orden des Hl. Franziskus interessieren, herzlich willkommen. In diesem Jahr findet wieder eine Silvesterfeier statt. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Aushang.

Die Monatsversammlung am 5. Januar und die Monatsversammlung am 2. Februar 2020 beginnt wie immer um 14.30 Uhr mit der Vesper in der Liebfrauenkirche. Der OFS-Samstagstreff trifft sich am 25. Januar und am 29. Februar um 14 Uhr im Gruppenraum. Die Themen für die einzelnen Veranstaltungen 2020 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.



Fairtrade-Produkte

Sonntag, 1. und 15. Dezember, 12. Januar und 9. Februar

FRANZISKUSTREFF

Die Eine-Welt-Gruppe engagiert sich für faire Produktionsbedingungen bei den Kleinbauern in Afrika und Lateinamerika. Der Verkauf fair gehandelter Produkte findet in der Adventszeit am ersten und dritten Sonntag im Dezember statt, danach wieder wie gewohnt jeweils am zweiten Sonntag des Monats nach den Gottesdiensten um 11 Uhr und um 17 Uhr im Franziskustreff. Neben dem Verkauf der FAIRTRADE-Produkte werden Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Die Eine-Welt-Gruppe unterstützt mit dem Erlös die Arbeit des Kapuziners Br. Andreas Waltermann in Albanien.

Mystikkreis

Freitag, 6. Dezember, 3. Januar
und 7. Februar
jeweils 19 Uhr
GEMEINDESAAL

„Der Christ der Zukunft ist ein Mystiker“ schrieb der große Theologe Karl Rahner. Ein Mystiker ist ein gläubiger Mensch, der mit seinem Gott lebt und Erfahrungen macht. Der Mystikkreis trifft sich regelmäßig am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Gemeindesaal von Liebfrauen. Elemente der Treffen sind eine halbe Stunde kontemplatives Schweigen und eine Stunde Gespräch über einen mystischen Text. Die Gruppe versteht sich als Weggemeinschaft. Für Neueinsteiger/innen ist ein Vorgespräch erwünscht.



Mariä Empfängnis

verschoben auf Montag, 9. Dezember

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria ist auch das Patronatsfest des Kapuzinerordens und der Deutschen Kapuzinerprovinz.

Eucharistiefiern finden um 7, 10 und 18 Uhr statt.

Kinderkirche

Sonntag, 8. Dezember, 12. Januar
und 9. Februar
jeweils 10 Uhr
GEMEINDESAAL

In regelmäßigen Abständen findet für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter ein kindgerechter Wortgottesdienst im Gemeindesaal von Liebfrauen statt. Im Anschluss können sich alle bei Kaffee, Saft und Kuchen stärken.

Jungfrau von Guadalupe

Donnerstag, 12. Dezember
Festmesse 18 Uhr
LIEBFRAUENKIRCHE/KAPUZINERKELLER

Das Fest der Jungfrau von Guadalupe ist besonders für Mexiko, aber auch auf dem ganzen lateinamerikanischen Kontinent von großer Bedeutung.

Im Anschluss an die Festmesse findet im Kapuzinerkeller eine Fiesta statt.

Offener Seniorentreff

Mittwoch, 18. Dezember, 15. Januar, und
19. Februar
jeweils 15 Uhr
GEMEINDESAAL/LIEBFRAUENKIRCHE

Am Mittwoch, den 18. Dezember laden wir zum vorweihnachtlichen Offenen Seniorentreff in den Gemeindesaal von Liebfrauen ein.

Das Thema für den 15. Januar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Im Februar ist die fünfte Jahreszeit das Motto:
Ein Hauch von Fastnacht im Gemeindesaal.

Im Anschluss ist jeweils Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Neue Gäste sind im Offenen Seniorentreff auch ohne Voranmeldung jederzeit herzlich willkommen.

Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Montag, 6. Januar

Am Hochfest der Erscheinung des Herrn feiern wir um 7 Uhr, um 10 Uhr und um 18 Uhr Eucharistie.

An diesem Tag werden auch die Sternsinger rund um Liebfrauen, auf der Zeil und in der Töngegasse unterwegs sein. Die Kinder sammeln Spenden für die Arbeit von Br. Andreas Waltermann in den albanischen Bergdörfern.

Darstellung des Herrn - Tag des geweihten Lebens

Sonntag, 2. Februar

Bei diesem Fest denken wir 40 Tage nach Weihnachten an die Darstellung des Herrn im Tempel in Jerusalem. In allen Eucharistiefiern werden mitgebrachte Kerzen geweiht.

Der 2. Februar ist zugleich der Tag des geweihten Lebens, an dem die Kirche Gott für die Berufungen zum Ordensleben dankt.

Eucharistiefiern finden um 8, 11, 17 und 20 Uhr statt.

Blasiussegen

Montag, 3. Februar

Im Zeichen des Lichtes - mit zwei gekreuzten Kerzen - wird im Gedenken an den heiligen Bischof und Märtyrer Blasius in den Gottesdiensten am 3. Februar der Blasiussegen gespendet. Die Segensspendung findet nach Abschluss der jeweiligen Messfeier um 7, 10 und 18 Uhr statt.



Fastnachtsgottesdienst

Sonntag, 9. Februar, 11.01 Uhr
Liebfrauenkirche

Am Sonntag, 9. Februar 2020 findet um 11.01 Uhr der traditionelle Fastnachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche statt, der vom Großen Rat der Karnevalsgesellschaft mitgestaltet wird. Auch das Frankfurter Prinzenpaar nimmt teil.

Termine

Freitag, 22. Nov.

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

Montag, 25. Nov.

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 26. Nov.

19:30 Uhr
Der Mensch, das
Klimaund die
Zukunft
Gespräch mit dem
Klimaforscher
Schellnhuber (S. 24)
Liebfrauenkirche

Samstag, 30. Nov.

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Sonntag, 1. Dez.

Nach den Gottes-
diensten um 11 Uhr
und um 17 Uhr
Verkauf fair gehan-
delter Waren
Franziskustreff

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Montag, 2. Dez.

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Dienstag, 3. Dez.

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Mittwoch, 4. Dez.

7 Uhr
Roratemesse
Liebfrauenkirche

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Donnerstag, 5. Dez.

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Freitag, 6. Dez.

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

18 Uhr
Roratemesse
Liebfrauenkirche

19 Uhr
Mystikkreis
Gemeindesaal

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Samstag, 7. Dez.

19:30 Uhr
Adventskonzert der
Kulturen mit interna-
tionalen Chören
Liebfrauenkirche

Sonntag, 8. Dez.

10 Uhr
Kinderkirche
Gemeindesaal

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Montag, 9. Dez.

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Dienstag, 10. Dez.

19:30 Uhr
Adventsliedersingen
zum Frankfurter
Weihnachtsmarkt



Mittwoch, 11. Dez.

7 Uhr
 Roratemesse
Liebfrauenkirche

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Donnerstag, 12. Dez.

18 Uhr
 Festmesse der Jung-
 frau von Guadalupe
Liebfrauenkirche

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Freitag, 13. Dez.

15 Uhr
 Bibelgespräch
 zum Neuen Testa-
 ment
Gemeindesaal

18 Uhr
 Roratemesse
Liebfrauenkirche

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Samstag, 14. Dez.

14 Uhr
 Frauentreff
Gemeindesaal

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Sonntag, 15. Dez.

Nach den Gottes-
 diensten um 11 und
 um 17 Uhr Verkauf
 fair gehandelter
 Produkte
Franziskustreff

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Montag, 16. Dez.

17 Uhr
 Schweigemeditation
Turmzimmer

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche



Dienstag, 17. Dez.

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Mittwoch, 18. Dez.

7 Uhr
 Roratemesse
Liebfrauenkirche

15 Uhr
 Offener Seniorentreff
Gemeindesaal

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Donnerstag, 19. Dez.

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Freitag, 20. Dez.

15 Uhr
 Bibelgespräch
 zum Neuen Testa-
 ment
Gemeindesaal

18 Uhr
 Roratemesse
Liebfrauenkirche

19:30 Uhr
 Adventsliedersingen
 zum Frankfurter
 Weihnachtsmarkt
Liebfrauenkirche

Samstag, 21. Dez.

19:30 Uhr
 Chorkonzert
 „Celtic Christmas“
Liebfrauenkirche

Dienstag, 24. Dez.

16 Uhr
Musikalische Einstimmung

Liebfrauenkirche

17:30 Uhr
Christmette

Liebfrauenkirche

22 Uhr
Musikalische Einstimmung

Liebfrauenkirche

22:30 Uhr
Christmette

Liebfrauenkirche

Donnerstag, 26. Dez.

19.30 Uhr
Offenes Weihnachtsliedersingen
„In dulci jubilo“

Liebfrauenkirche

Samstag, 28. Dez.

14 Uhr
OFS-Samstagstreff

Gruppenraum

Dienstag, 31. Dez.

18 Uhr
Jahreschlussgottesdienst

Liebfrauenkirche

Freitag, 3. Januar

19 Uhr
Mystikkreis
Gemeindesaal

Samstag, 4. Januar

18.30 Uhr
Bibelteilen zum
Sonntagevangelium
Turmzimmer

Sonntag, 5. Januar

14.30 Uhr
OFS-Monatsversammlung
Kirche/Gemeindesaal

Montag, 6. Januar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 7. Januar

19.30 Uhr
Vortrag: „Solang‘
das Leben währt ...“
(S. 24)

Gemeindesaal

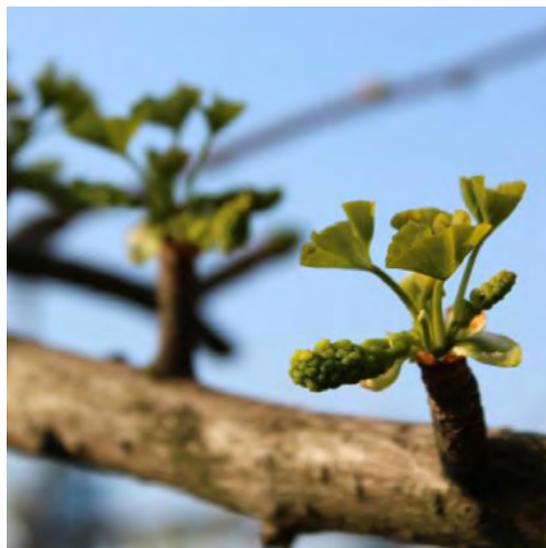
Samstag, 11. Januar

15 Uhr
Frauentreff

Gemeindesaal

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr
Kinderkirche
Gemeindesaal



Nach den Gottesdiensten um 11 Uhr und um 17 Uhr
Verkauf fair gehandelter Waren
Franziskustreff

Montag, 13. Januar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 14. Januar

19.30 Uhr
Abendseminar:
„Neues Jahr - neue
Entscheidung“
(S. 25)
Gemeindesaal

Mittwoch, 15. Januar

15 Uhr
Offener Seniorentreff
Gemeindesaal

Montag, 20. Januar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Freitag, 24. Januar

15 Uhr
Bibelgespräch zum Neuen Testament
Gemeindesaal

Samstag, 25. Januar

14. Uhr
OFS-Samstagstreff
Gruppenraum

Montag, 27. Januar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Freitag, 31. Januar

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

Sonntag, 2. Februar

Fest Darstellung des
Herrn (Lichtmess')
Eucharistiefeiern um
8, 11, 17 und 20 Uhr

14.30 Uhr
OFS-Monatsver-
sammlung
**Kirche/Gemeinde-
saal**

Montag, 3. Februar

Hl. Blasius
Segensspendung in
allen Gottesdiensten

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 4. Februar

19.30 Uhr
Vortrag: „Ein Blick
zum Himmel“ (S. 25)
Gemeindesaal

Freitag, 7. Februar

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

19 Uhr
Mystikkreis
Gemeindesaal

Samstag, 8. Februar

15 Uhr
Frauentreff
Gemeindesaal

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr
Kinderkirche
Gemeindesaal

Nach den Gottes-
diensten um 11 Uhr
und um 17 Uhr
Verkauf fair gehan-
delter Waren
Franziskustreff

11.01 Uhr
Fastnachtsgottes-
dienst
Liebfrauenkirche

Montag, 10. Februar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 11. Februar

19.30 Uhr
Vortrag: „Seelenfrie-
den“ (S. 26)
Liebfrauenkirche

Freitag, 14. Februar

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

Montag, 17. Februar

17 Uhr
Schweigemeditation
Turmzimmer

Dienstag, 18. Februar

19.30 Uhr
Vortrag: „Du sollst
nicht lügen!“ (S. 26)
Gemeindesaal

Mittwoch, 19. Februar

15 Uhr
Offener Seniorentreff
Gemeindesaal

Freitag, 21. Februar

15 Uhr
Bibelgespräch
zum Neuen Testa-
ment
Gemeindesaal

Abendlob

Ab Januar laden wir wieder zu einem eu-
charistischen Abendlob im Anschluss an
die werktäglichen Abendmessen ein. Das
Allerheiligste wird in der Monstranz aus der
Anbetungskapelle in die Kirche geholt. Hier
werden wir uns in Gebet und Stille von der
Gegenwart Jesu beschenken lassen und sei-
nen Segen empfangen.

Gespräch im Turmzimmer Jetzt auch in der Mittagszeit

Wir sind für Sie da bei Lebensfragen, Glaubensfragen und Kirchenfragen

Anteil zu nehmen an der Freude und Hoffnung, Angst und Trauer der Menschen ist ein wichtiges Anliegen der Seelsorge.

Ein Gespräch kann in vielen Situationen des Lebens helfen, Lebensfragen zu klären, Glaubenskrisen zu begleiten und die Beziehung zu Gott neu zu ordnen.

Dafür gibt es in Liebfrauen das Angebot der Turmzimmergespräche. Montags, mittwochs und freitags von 12 bis 14 Uhr sowie dienstags bis freitags von 16 bis 20 Uhr können Sie sich zu einem Gespräch von 45 Minuten anmelden und haben Raum für Ihr Thema. Lebens- und glaubenserfahrene Frauen und Männer stehen für Sie nach Terminvereinbarung zum Einzelgespräch zur Verfügung.

Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung
über die Klosterpforte (auch anonym möglich) unter: Tel. (069) 297 296 - 0
oder per eMail an turmzimmer@liebfrauen.net





EUCHARISTISCHE ANBETUNG IN DER ANBETUNGSKAPELLE

Sonntag

12 Uhr bis 16.45 Uhr

Montag bis Freitag

7.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Samstag

7.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Sakramentaler Segen:

Samstags und sonntags 16.45 Uhr,
an Hochfesten wochentags um 17.50 Uhr

ÖKUMENISCHES GEBET AM MITTAG IN DER KATHARINENKIRCHE

Montag bis Freitag 12.30 bis 12.45 Uhr

KONTAKT:

sekretariat@liebfrauen.net

Telefonnummer: 069 / 29 72 96 - 0

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFORTE:

Montag bis Freitag

9 bis 13 Uhr

14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 13 Uhr

Für Fragen zu Taufe, Erstkommunion, Trauung,
Konversion oder Wiedereintritt gehen Sie bitte
auf unsere Homepage www.liebfrauen.net
unter „Was tun, wenn ...“

GOTTESDIENSTE

Sonntag

8 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Eucharistiefeier

17 Uhr Eucharistiefeier

20 Uhr Eucharistiefeier

Montag bis Freitag

7 Uhr Eucharistiefeier

10 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

7 Uhr Eucharistiefeier

10 Uhr Eucharistiefeier

17 Uhr Vorabendmesse

BEICHTGELEGENHEIT

Montag bis Freitag

8.30 bis 9.30 Uhr

11 bis 12 Uhr

15 bis 17.30 Uhr

Samstag

8.30 bis 9.30 Uhr

11 bis 12 Uhr

14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember 2019, 19:30 Uhr
Liebfrauenkirche (Liebfrauenberg, Nähe Hauptwache)

Celtic Christmas

CHORKONZERT

Come, o long-expected Jesus

Keltische Messe zur Advents- und Weihnachtszeit
für Chor, Solo-Gesang und Folk Band (2018)

Text: Eugen Eckert / Musik: Peter Reulein

Celtic Christmas:
Weihnachtslieder aus
Irland und England

Vocalensemble
Liebfrauen

Solo-Gesang:
Colleen Meyer

Irish Folk Band

Leitung: Peter Reulein



Karten zu 15 Euro (10 Euro) sind an der Klosterpforte Liebfrauen (Schärfengesschen 3,
Tel. 069 297 296 - 30) und an der Abendkasse (ab 18:30 Uhr) erhältlich. Einlass: 19:00 Uhr.



Musik in Liebfrauen

Unterstützt vom Kulturamt
der Stadt Frankfurt am Main

KULTURAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN